

Unverkäufliche Leseprobe aus:

Petra Zipfel

Das große Sternzeichen-Ausmalbuch

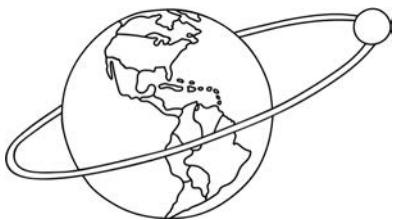
Alle Rechte vorbehalten. Die Verwendung von Text und Bildern, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und strafbar.

Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

© S. Fischer Verlag GmbH, Frankfurt am Main

Die 12 klassischen Sternzeichen

Die Tierkreiszeichen aus der westlichen Astrologie

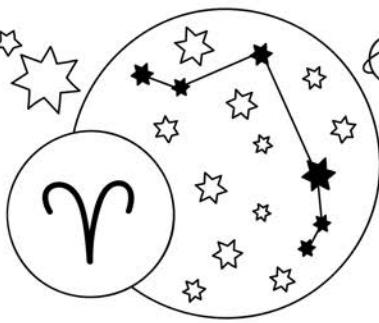


Auch wer sich nicht mit Astrologie beschäftigt, weiß in der Regel, unter welchem Tierkreiszeichen er geboren wurde. Doch worauf beruhen diese Tierkreiszeichen? Die Antwort liefern Sterne und Planeten: In einem Jahr wird die Sonne von der Erde einmal umrundet. Von der Erde aus betrachtet beschreibt die Sonne eine spezifische Bahn am Himmelsgewölbe. Diese Bahn wird als Ekliptik bezeichnet. In einer 20 Grad breiten Zone zu beiden Seiten der Ekliptik verlaufen die Bahnen des Mondes und der anderen Planeten unseres Sonnensystems. Diese Zone ist der Tierkreis oder Zodiak. Die zwölf Tierkreiszeichen sind die Sternbilder in dieser Ekliptik. Man nennt sie auch Sternzeichen oder Sonnenzeichen. Sie sind die Grundelemente des abendländischen Horoskops.

Das astrologische Jahr beginnt im Frühling mit den Tierkreiszeichen Widder, Stier und Zwilling, die symbolisch auch für das Lebensalter der Kindheit stehen. Die Sternzeichen des Sommers sind Krebs, Löwe und Jungfrau, sie symbolisieren die Jugend. Für das Erwachsenenalter stehen die Tierkreiszeichen des Herbstes – Waage, Skorpion und Schütze –, während Steinbock, Wassermann und Fische als Sternzeichen des Winters den Abschluss bilden und das Alter versinnbildlichen.

Schon in der Antike ordneten die Griechen den Sternzeichen die Grundelemente Erde, Feuer, Wasser und Luft zu. Zu den Feuerzeichen gehören Widder, Löwe und Schütze. Sie gelten als couragiert, dynamisch und begeisterungsfähig. Die Erdzeichen bilden Stier, Jungfrau und Steinbock. Sie werden von Geduld, Selbstdisziplin und Beharrlichkeit geprägt. Zwilling, Waage und Wassermann sind die Luftzeichen, die sich durch Intelligenz, Phantasie und Geselligkeit auszeichnen. Zu den Wasserzeichen schließlich gehören Krebs, Skorpion und Fische. Sie gelten als besonders sensibel, emotional und empathisch.



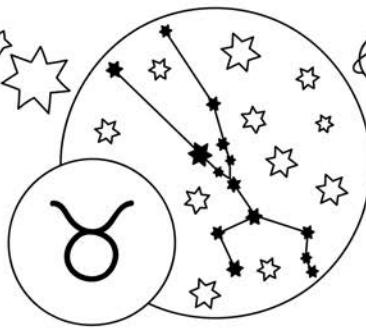


Widder

21. März bis 20. April

Dieses Sternzeichen gehört – wie Löwe und Schütze – zu den Feuerzeichen, denen Courage, gute Laune und Begeisterungsfähigkeit nachgesagt werden. Der Widder ist ein dynamischer Typ, der geradlinig vorgeht und Umwege vermeidet. Seine direkte Art führt ihn schnell zum Erfolg, kann aber von seinen Mitmenschen auch als schroff empfunden werden. Im Beruf agiert der Widder eher als Einzelkämpfer und nicht so sehr als Teamplayer. Er erobert gerne Neuland und ist bereit, dabei auch Rückschläge in Kauf zu nehmen. Im privaten Bereich hingegen ist der Widder oft ein freigebiger Menschenfreund, der gerne allen hilft, die ihm nahestehen.



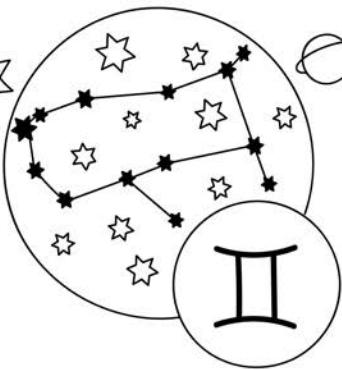


Stier

21. April bis 20. Mai

Der Stier gehört zu den Erdzeichen, die sich durch Geduld und Selbstdisziplin auszeichnen. Er erledigt alle beruflichen und privaten Angelegenheiten am liebsten in seinem eigenen Rhythmus und lässt sich von anderen nicht gerne hineinreden. Diese Beharrlichkeit kann jedoch bisweilen auch in Sturheit ausarten. Stiere haben meist sehr konkrete ethische und moralische Vorstellungen. Gleichzeitig gibt es kaum ein anderes Sternzeichen, das so viel Sinn für Kunst und Ästhetik hat. Üblicherweise eher materiell eingestellt, kann der Stier aber auch ein Genussmensch sein und unter den richtigen Bedingungen eine erstaunliche Kreativität entwickeln.





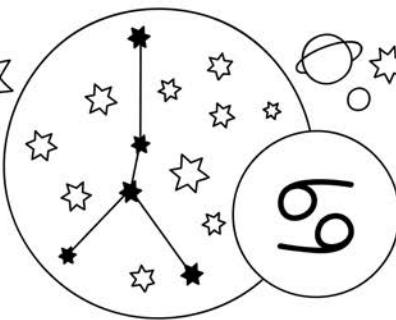
Zwilling

21. Mai bis 21. Juni

Wie Waage und Wassermann gehört der Zwilling zu den Luftzeichen. Menschen mit diesem Sternzeichen gelten als intellektuell, phantasievoll und gesellig. Zwillinge sind neugierig und aufgeschlossen gegenüber allem Neuen, ihr ärgster Feind ist die Langeweile. Die aufgeweckte und exzentrische Art bringt den Zwillingen nicht selten auch den Vorwurf der Oberflächlichkeit ein. Obwohl sie wahre Temperamentsbündel unter den Sternzeichen sind, gelten Zwillinge in zwischenmenschlichen Beziehungen als treue und verlässliche Partner. Wie der Name schon ausdrückt, hat der Zwilling oft zwei Gesichter: Eloquenz, Ehrlichkeit und Humor auf der einen Seite steht eine gewisse Launenhaftigkeit auf der anderen Seite gegenüber.

12





Krebs

22. Juni bis 22. Juli

Der Krebs gehört zu den Wasserzeichen. Wie Skorpion und Fische gilt er als sensibel, introvertiert und verschwiegen. Seine große Empathie macht den Krebs zu einem hilfsbereiten und loyalen Partner. Sein überaus starkes Harmoniebedürfnis kann aber auch schnell als vereinnahmend empfunden werden. Krebse verabscheuen Auseinandersetzungen und ziehen sich bei Konflikten schnell in ihren schützenden Panzer zurück. Als Empfindungsmenschen verlassen sie sich lieber auf ihr Bauchgefühl als auf rationale Argumente. Ihre ausgeprägte Sensibilität macht sie oft nachtragend, erlittene Beleidigungen verzeihen sie so gut wie nie. Ihrer großen Empfindsamkeit entspricht ein ebenso hohes Maß an Kreativität.

